

Zeitplan

Der aufgeführte Zeitplan fußt auf aktuellen Annahmen und ist deshalb als Planung zu verstehen, die sich noch verschieben kann.

Herbst 2020 bis Winter 2021

Beginn der Ausführungsplanung (= technische Detailplanung)



Informations- und Beteiligungsangebote



Beteiligungsprozess mit dem Tierpark Bochum zum Storchenerlebnispark



Abschluss der Ausführungsplanung (= technische Detailplanung)



Frühjahr 2021

Ausschreibung der Baumaßnahme



Sommer 2021

Baubeginn



Frühjahr 2022

Fertigstellung und Eröffnung

Kontakt

Für offene Fragen rund um die Verschönerung des Stadtgartens steht das Stadtteilmanagement Wattenscheid gerne zur Verfügung. Im Stadtteilbüro können auch die zugrundeliegenden Pläne eingesehen und erläutert werden.

Stadtteilmanagement
 Soziale Stadt - Wattenscheid bewegen
 Westenfelder Straße 1
 44866 Bochum-Wattenscheid

Telefon: 02327/9197930
 Email: info@wat-bewegen.de
www.wat-bewegen.de



INFORMATIONEN

ZUR VERSCHÖNERUNG DES STADTGARTENS

Stand: Juli 2020



Im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“ durch den Bund, das Land NRW und die Stadt Bochum gefördert.



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



STÄDTEBAUFÖRDERUNG
 von Bund, Ländern und Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT BOCHUM



Projektbeschreibung

Im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses „Soziale Stadt Wattenscheid-Mitte“ soll eine Verschönerung des Stadtgartens als zentrale, innerstädtische Grünfläche zu einem Erholungsort der Sinne erfolgen.

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union (EFRE-Mittel), des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch eigene Mittel der Stadt Bochum sollen Bewegungs- und Erholungsangebote im Stadtgarten attraktiver und moderner gestaltet werden. Dazu sollen mehr Bäume, Pflanzen, Stauden sowie Verweilmöglichkeiten geschaffen werden. Die Beibehaltung des ursprünglichen Parkcharakters mit seinem Bestand an älteren und unterschiedlichen Bäumen ist hierbei von besonderer Bedeutung.

In einem Planungs- und Beteiligungsprozess ist im Jahr 2019 eine Planung erarbeitet worden, die im Januar 2020 von der Bezirksvertretung Wattenscheid beschlossen wurde. Die Planung respektiert die historische Gestaltung des Stadtgartens und setzt dabei auch zeitgemäße räumliche und qualitative Akzente. Dabei werden unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen mit ihren individuellen Anliegen berücksichtigt. Der Stadtgarten soll die Gelegenheit bieten, den Bedürfnissen nach Ruhe, Erholung und Bewegung nachzukommen. Die zentralen Aspekte der Planung sind in diesem Faltblatt zusammengefasst.

Umfassende Infos zur Planung können im Stadtteilbüro erfragt werden und sind im Internet abrufbar:



Spielen und Bewegung

Der vorhandene Kinderspielplatz erfährt eine umfangreiche Erneuerung mit zusätzlichen und neuen Spielgeräten. Weitere Spielpunkte und Naturerlebnisangebote werden an unterschiedlichen Stellen im Park ergänzt.

Der Schach- und der Boulebereich werden an der jetzigen Bouleanlage zusammengeführt und mit einer neuen Pergola, Überdachung sowie Sitzgelegenheiten ergänzt.

Teich und Aufenthaltsbereich

Die große Teichanlage soll zur dauerhaften Verbesserung der Wasserqualität saniert werden. Hierzu wird der Wasserspiegel erhöht, die Wasserzufuhr geregelt und die Uferzone ökologisch gestaltet. Die Insel bleibt erhalten.

Der bestehende Platz am Teich neben der Bouleanlage wird qualitativ aufgewertet, so dass auch in diesem Bereich des Parks eine attraktive Fläche zum Verweilen entsteht. Mit der Nähe zum Wasser und der Boule- und Schachanlage sowie einem „Duftgarten“ lädt er zum Aufenthalt ein.

Wege und Sitzgelegenheiten

Das bestehende Wegesystem soll instandgesetzt und durch neue Wege ergänzt werden. Es wird ein umlaufender asphaltierter Hauptweg und ein ebenfalls umlaufender Weg mit wassergebundener Decke hergestellt. Künftig wird es weniger versiegelte Flächen geben und das Regenwasser soll vor Ort versickern oder dem Teich zugeführt werden.

Die Ausstattung mit Bänken und Mülleimern wird erneuert, dem Bedarf angepasst und soll künftig den Charakter des Stadtgartens unterstreichen.

Bäume und Grünstruktur

Der Stadtgarten weist eine vielfältige und gewachsene Gehölzstruktur auf, die den Charakter des Parks ausmacht und deshalb erhalten sowie durch Neupflanzungen ergänzt werden soll. Leider weisen einige Bäume so schwere Schädigungen auf, dass eine Fällung aus Verkehrssicherungsgründen unumgänglich ist. Andere vorgeschädigte Gehölze sollen durch baumpflegerische Maßnahmen erhalten werden. Darüber hinaus ist die Pflanzung von zusätzlichen Bäumen vorgesehen, sodass die Eigenschaften der „Grünen Lunge von Wattenscheid“ gestärkt wird.

Zum Beispiel soll eine frühere Lindenallee westlich des Teiches durch ergänzende Bäume wiederhergestellt werden. Zudem sollen weitere Baumpflanzungen u.a. in den Randbereichen zu den privaten Gärten erfolgen und Standorte für Solitäräume ermöglicht werden.

Die Rasenflächen und die Liegewiese bleiben erhalten, werden aber in Teilen künftig eine extensivere Nutzung und Pflege erfahren.

Vogelpark wird Storchenerlebnispark

Der Vogelpark ist nicht Teil der Stadtgartenplanung, wird aber wegen umfangreicher Mängel zeitgleich überarbeitet. Das Konzept sieht vor das Gelände zu einem Storchenerlebnispark umzubauen, der den aktuellen Erfordernissen des Tierschutzes und der Seucheneindämmung gerecht wird. Neben den Tiergehegen wird den Themen Naturerlebnis und der pädagogischen Vermittlung viel Raum gegeben.

Zukünftig soll der Tierpark Bochum mit seinem Fachwissen den Storchenerlebnispark in seine Obhut übernehmen. Zur Umsetzung des Konzepts wird es Beteiligungsangebote im Herbst 2020 geben.

